zugezählt werden, sowohl durch Kelch wie andere Merkmale so sehr verschieden, dass ihre Trennung von erwähnter Gattung eine nothwendige wird. *Calamintha macrostemma*, z. B. welche Bentham's Section *Calomelissa* mitbegründet, hat einen tief zweilappigen, 12kantigen (7/5) Kelch, dessen Oberlippe wegen der weit hinauf verwachsenen Sepalen, kurz-dreizähnig erscheint, mit zwei Suturalkanten, dessen Unterlippe zweispaltig mit in eine Saturalkante vereinigten Seitennerven sich darstellt. Diese Kennzeichen im Vereine mit jenen von den langausgestreckten Staubgefässen und Griffel genommen, dürften die Räthlichkeit der Anerkennung einer Gattung *Calomelissa* sattsam förderlich sein. — *Calamintha grandiflora*, deren Kelch zweilippig und konstant 11kantig $\left(\frac{1/2 + 5 + 1/2}{1/2 + 4 + 1/2}\right)$ ist, hat mit Ausnahme der untersten Lateralnerven der Sepalen der Unterlippe, welche getrennt verlaufen, nur zweigablige Suturalnerven, die mit den Mittelnerven, alterniren mithin 5 Mittelnerven, 4gablige Suturalnerven, und 2 Lateralnerven. Ausserdem sind die oberen Staubgefässe ungewöhnlich verkürzt, und nur sterile Antheren tragend, die in der Blumenröhre versteckt bleiben, während die unteren fertilen Stamina sich langgestreckt der Oberlippe anschmiegen. Diese Merkmale dürften hinreichen in *Calamintha grandiflora* eine selbständige Gattung zu sehen, die mit *Melissa* verwandt, (deren Kelch 14kantig $\left(\frac{7}{1/2 + 6 + 1/2}\right)$ und diess durch eine Gabelung der äussersten Lateralnerven der Oberlippe, welche das zunächststehende Sepalum der Unterlippe 4nervig macht, indem ausser den 3 eigenen Nerven des Sepali noch der Gabelast der Oberlippe hinzukömmt) dennoch hinreichend verschieden befunden werden wird und für welche der Name *Melitaena* (*grandiflora*) passend scheinen dürfte. *Thymus* und *Satureja* haben einen 10kantigen Kelch mit 5 einfachen Haupt- und 5gabligen Saturalnerven.

Verzeichniss

derjenigen Pflanzen, die bisher in dem böhmischen Erzgebirge und in der Gegend von Rothenhaus und Umgebung aufgefunden worden sind.

Von A. Roth.

(Fortsetzung).

Genista tinctoria L. Rothenhauser Park und Waldrevier 12. Juli 1842 (A. Roth).

germanica L. Rothenhauser Park und Waldrevier 10. Juni 1842 (A. Roth).

Cytisus nigricans L. Rothenhauser Waldrevier 12. Juli 1842 (A. Roth).

Ononis spinosa L. Auf Lehmboden beim Eidlitzer Busch 15. Juli 1842 (A. Roth).

„ *β. albiflora.* Vom Eidlitzer Busch gegen Lichtenhof 13. Juli 1850 (A. Roth).

Anthyllis Vulneraria L. Am Fusse des Mileschauer Berges 10. Juli 1843. Im Rothenhauser Park in der Nähe des Hühnerhofes 9. Juli 1855 (A. Roth). Bei Carlsbad. Weicker im Lotos 1854.
Medicago sativa L. Rothenhauser Parkwiesen 10. Juli 1844 (A. Roth).
„ *β. versicolor*. Beim Rothenhauser Schlossteich Juli 1854 (A. Roth).
falcata L. Rothenhauser Park Juli 1846 (A. Roth).
Lupulina L. Rothenhauser Parkwiesen Juni 1842 (A. Roth).
minima Lam. Teplitz am Schlossberg 12 Juli 1846. Daselbst bei der Schlackenburg und auf der Stephanshöhe bei Schönau 9. Juli 1851. Am heil. Berg bei Kaaden 1. Aug. 1855 (A. Roth).
Melilotus alba Desr. An Wegen bei Brunnersdorf gegen Klösterle und von Brüx bis Teplitz Juli 1845 (A. Roth).
officinalis Desr. Rothenhauser Park, an der Auffahrt zum Schlosse; bei der herrschaftlichen Binderei in Görkau und an Weg- und Ackerrändern nicht selten. Juli 1842 (A. Roth).
Trifolium pratense L. Rothenhauser Parkwiesen Juni 1842 (A. Roth).
brachystylos Knaf. Auf Wiesen bei Komotau Juni 1854 (Dr. Knaf).
medium L. Rothenhauser Park und Waldrevier Juli 1842 (A. Roth).
alpestre L. Rothenhauser Park und Waldrevier Juli 1843 (A. Roth).
ochroleucum L. Beim Eidlitzer Busch 15. Juli 1845 (A. Roth).
arvense L. Im Rothenhauser Park und in Getreidefeldern 1. Aug. 1843 (A. Roth).
striatum L. Auf Feldrändern bei Komotau Juli 1846 (A. Roth).
fragiferum L. Auf Wiesen und Wiesenrändern bei Pillen nächst Brüx 18. Juli 1850. Am Lichtenhof bei Eidlitz 25. August 1852 (A. Roth).
montanum L. Rothenhauser Park Juli 1842 (A. Roth).
parviflorum Ehrh. Auf Feldrändern bei Komotau 2. Juni 1843 (A. Roth).
repens L. Rothenhauser Park 26. Juni 1842 (A. Roth).
hybridum L. Rothenhauser Parkwiesen Juni 1845 (A. Roth).
spadiceum L. Rothenhauser Sumpfwiesen Juni 1846 (A. Roth).
agrarium L. Rothenhauser Park und an Wäldern Juni 1842 (A. Roth).
procumbens L. Auf Feldern bei Rothenhaus Juli 1844 (A. Roth).
filiforme L. Rothenhauser Wiesen Juni 1845 (A. Roth).
Lotus corniculatus L. Wiesen- und Waldränder, auch in lichten Waldstellen bei Rothenhaus Juli 1841 (A. Roth).
„ *γ. hirsutus*. Rothenhauser Park Juni 1842 (A. Roth).
uliginosus Schkhr. Sumpfwiesen bei Rothenhaus August 1849 (A. Roth).
Tetragonolobus siliquosus Roth. *β. maritimus*. An Wiesengräben bei Pillna nächst Brüx 15. Juli 1851 (A. Roth).
Astragalus hypoglottis L. Auf einem Hügel bei Michanitz nächst Komotau 4. Juni 1846 (Dr. Knaf). Auf Wiesen bei Pillna (A. Roth).
glycyphyllos L. Rothenhauser Park und Waldrevier Juli 1841 (A. Roth).
excapus L. Im alten Berg bei Saaz Juni 1851 (Pokorny).

(Fortsetzung folgt).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics

and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007

Autor(en)/Author(s): Roth A.

Artikel/Article: Verzeichniss derjenigen Pflanzen, die bisher in dem böhmischen Erzgebirge und in der Gegend von Rothenhaus und Umgebung aufgefunden worden sind. 97-98